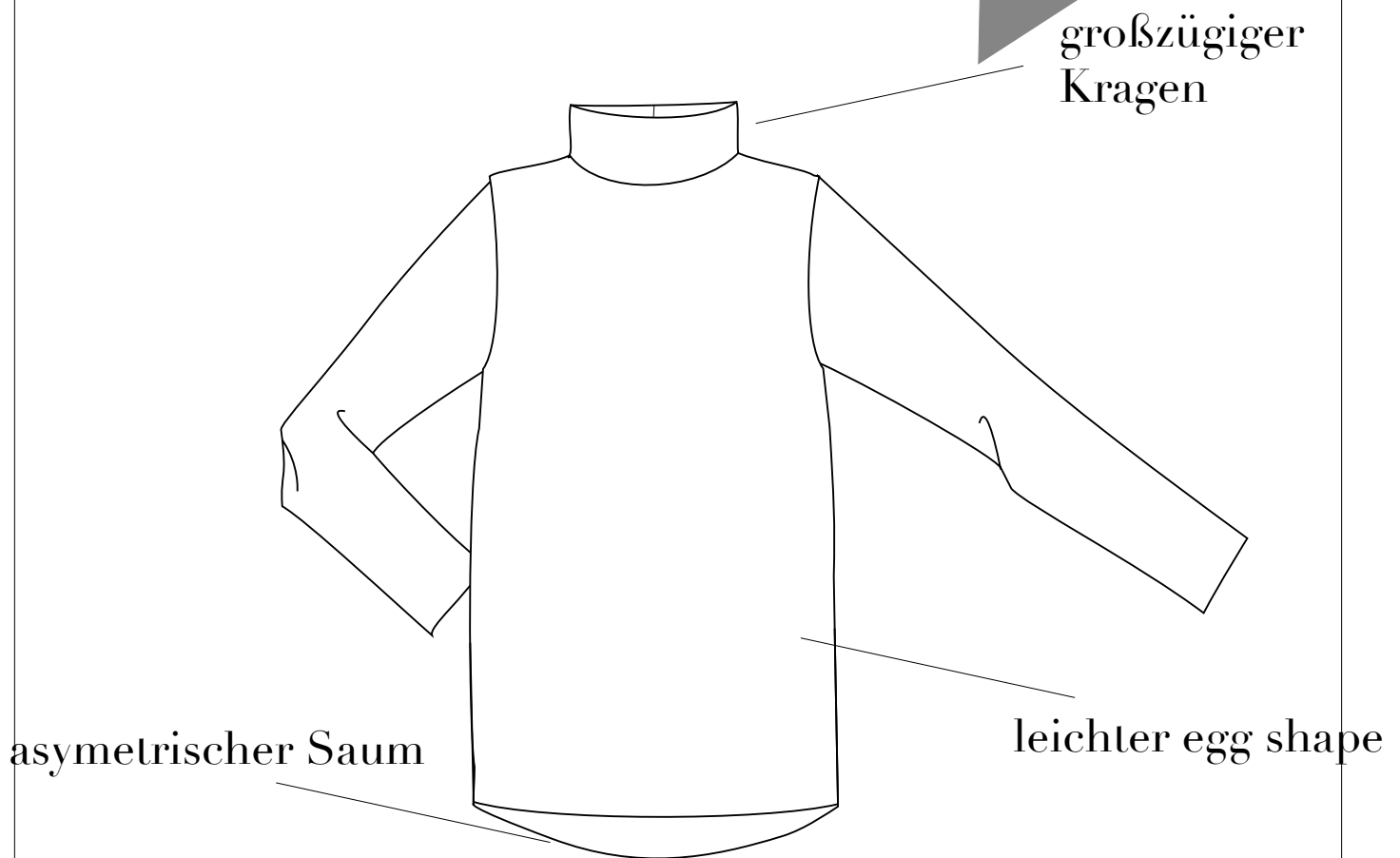


Strickpulli Fleur

Größe 34 - 46



Der Schnitt

Fleur ist ein trendiger Strickpulli, so einfach und so genial wird er deine Garderobe bereichern,. Die Grundform des Pulli ist weit und überlang geschnitten. Ein leichter Egg-Shape gibt dem Pulli seinen genialen Sitz.

Das gewisse Etwas bekommt Fleur durch den gerundeten Saum, der hinten leicht länger ist als vorn.

Maßtabelle

Der Schnitt ist auf eine Körpergröße von 1,68 m konstruiert.

Größe	BU	TU	HU
34	84	64	90
36	87	68	93
38	90	72	96
40	94	76	100
42	98	80	104
44	102	84	108
46	106	88	112

Was du alles brauchst:

- Nähmaschinennadeln geeignet für deinen Stoff
- einen Drucker, um den Schnitt auf A4 zu drucken und anschließend zu kleben oder
- den fertig geplotteten Schnitt im A0 Format
- Stecknadeln und Schere
- eine Nähmaschine und zur VErarbeitung von GRobstrick am besten eine Overlock
- Stoff und passendes Garn

Der Stoffverbrauch:

Der Stoffverbrauch bezieht sich auf einen Stoff in der Breite von 150cm. Der Verbrauch ist grob angegeben und kann sich ändern, wenn du ein bestimmtes Muster (Streifen, Karo etc.) beim Zuschnitt zu beachten hast.

Größe 34 - 46
1,5 m

Welcher Stoff eignet sich?

Dieser Schnitt ist geeignet für alles, was gestrickt ist. Von Sweatshirt bis Grobstrick ist alles erlaubt. Der Stoff gibt deinem Pulli den Charakter. Beachte jedoch, je dünner der Stoff, desto weiter wird dein Pulli ausfallen.

Geeignet sind:

- Fein- und Grobstrick
- Sweatshirtstoffe
- Jacquard

! Beachte, dass dein Stoff dehnbar sein muss, da du den Pulli sonst nicht über den Kopf ziehen kannst!

Die Wahl der Größe:

Der Pulli fällt sehr großzügig aus. Du solltest für den Fall, dass du zwischen zwei Größen liegst, eher zu der kleineren Größe greifen.

Wähle den Brustumfang (BU), um deine Größe zu bestimmen.

Drucken & Kleben

Du kannst das Schnittmuster ganz einfach im A4-Format zuhause ausdrucken und zusammen kleben oder die enthaltene A0 Datei in einem Copyshop plotten lassen.

Achte beim Ausdruck zuhause darauf, dass du im Drucken Bedienfeld **tatsächliche Größe** angeklickt hast.

Im E-Book ist ein Lageplan für den Ausdruck im A4 Format enthalten. Alle Zettel sind nummeriert und können nacheinander aneinander geklebt werden. Anschließend suchst du deine passende Größe heraus und schneidest deine Größe einfach aus.

Alternativ paust du deine Größe einfach ab.

Zuschnitt:

Hier siehst du, welche Teile in welcher Menge zugeschnitten werden müssen. Entsprechende Anzahl und Hinweise findest du auch auf jedem Schnittteil.

Schnittteil	Anzahl und Zuschnitt
Vorderteil	1 x im Stoffbruch
Rückteil	1x im Stoffbruch
Ärmel	2x gegengleich
Kragen	1x im Stoffbruch

Das Schnittmuster enthält keine Nahtzugabe!

Die kleinen, schwarzen Striche rund um die Schnittteile sind deine Markierungen, die du durch einen kleinen Einschnitt in die Nahtzugabe auf den Schnitt überträgst. Sie helfen dir später den Schnitt passgenau zusammen zu nähen.

Saumzugabe: Ich empfehle durch den gerundeten Saum, keine allzu große Saumzugabe. Je nach Stoff, sind 1,5 cm Saumzugabe ideal.

Hast du alles zugeschnitten und **alle** Markierungen übertragen?

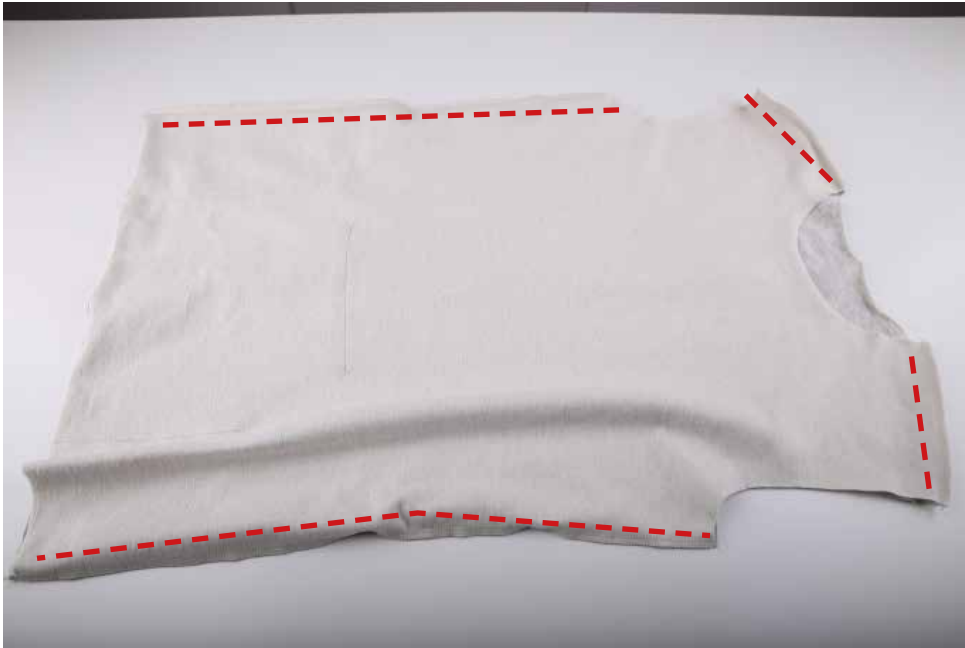
...

Empfehlung:

Besonders bei groben Strickstoffen ist es empfehlenswert den Pulli mit der Oberlock zu nähen.

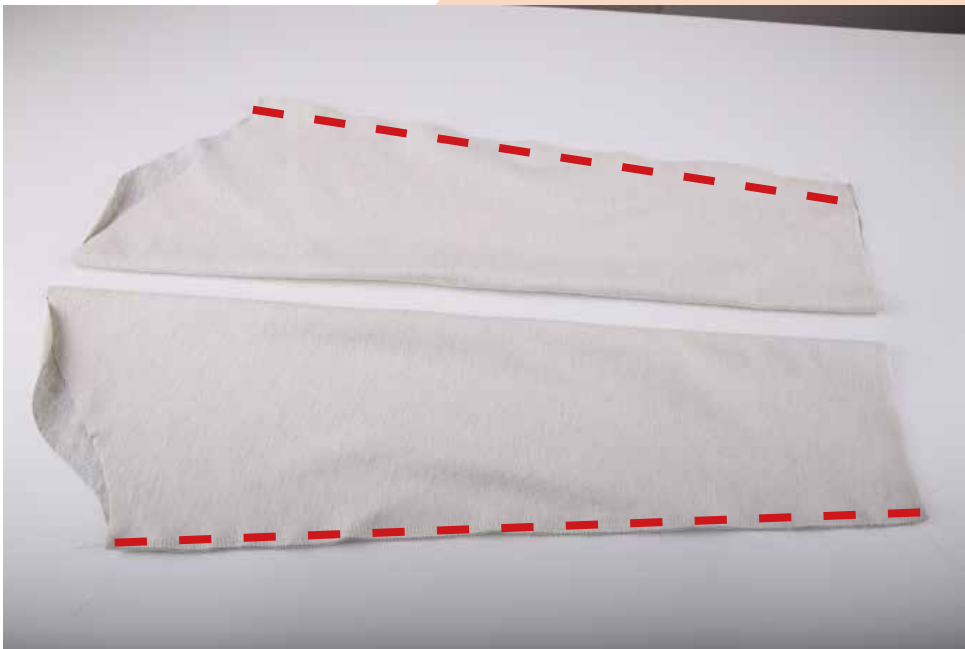
Nähen

Schulter- und Seitennähte schließen



Schließe nun die hintere Mitte und bügle die Naht anschließend aus.

Ärmelnähte schließen:



Jetzt nimmst du dir deine Ärmelteile und schließt die Ärmelnaht beider Ärmelteile.

Anschließend bügelt du die Nähte aus, damit sie später nicht auftragen.

Ärmel annähen:



Wende den Ärmel auf rechts und den Pulli auf links.

Stecke dazu den Ärmel rechts auf rechts den Pulli. Beachte dabei die Markierungen.



Nähe den Ärmel fest und bügle anschließend die Nahtzugaben in Richtung Pullover.

So vermeidest du Wellen an den Nähten.

Kragen nähen:



Falte dein Kragenteil an der Stoffbruchlinie und schließe die Seitennaht.

Diese Näht wird später hinten sein.



Falte den Kragen einmal um, sodass die rechte Stoffseite außen liegt.

Fixiere den Kragen mit etwas Dampf deines Bügeleisens.



Jetzt steckst du deinen Kragen in das den Ausschnitt. Achte dabei darauf, dass die Kragennaht hinten ist.

Die Schnittteile liegen wieder rechts auf rechts.



Schließe die Naht und bügelle die Nahtzugaben in den Pullover.

Säumen:

Die Verarbeitung des Saumes unterscheidet sich je nach verwendetem Stoff. In der Regel kannst du den Saum wie gewohnt als normalen Einschlagsaum verarbeiten. Dabei wird der Saum entsprechend der Saumzugabe umgebügelt und mit einem dehnbaren Stich gesäumt.

Wenn du eine Covermaschine besitzt ist auch die Verarbeitung mit dem Coverstich sehr gut geeignet.

Alternativ bietet es sich an, den Saum mit der Zwillingsnadel zu verarbeiten. Es ist in jedem Fall wichtig, dass der verwendete Stich dehnbar ist.

Saumverarbeitung von Grobstrick und sehr dehnbaren Strickstoffen:

Das Säumen von Grobstrick ist eine echte Herausforderung. Der Stoff wird durch den Transport immer leicht gedehnt und wird sich wellen. Die unschönen Wellen sollen in deinem Saum natürlich nicht vorhanden sein.

Das Wellen kannst du verhindern, indem du auf die Saumkanten ein leicht dehnbare Vlies aufbügelst (G770 oder H200).